

Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis
23.8.2002

Josef Zollbrecht verteidigt Volksfest-Titel

Langenpettenbachs Schach-„Ikone“ gewinnt mit 11,5 Punkten / Weitere vier Dachauer unter den besten Elf

Dachau ■ Zum zweiten Mal in Folge hat Langenpettenbachs Schach-„Ikone“ Josef Zollbrecht das Volksfestturnier der Schachfreunde Dachau gewonnen. Der SF-Spieler sammelte im Adolf-Hoelzel-Haus 11,5 von 13 möglichen Punkten und verwies Hans Kampen (Augsburg) und den Garchingger Gerhard Lutz mit jeweils 10,5 Zählern auf die Plätze zwei und drei.

Vereinsvorsitzender Jürgen Friedrich war beeindruckt von seinem Spitzenspieler. „Erneut stellte Zollbrecht seine Extraklasse unter Beweis“, meinte er. Mit 2329 Wertungspunkten, die die Spielstärke der Schachspieler anzeigen, hatte der Langenpettenbacher die mit Abstand größte Zahl der insgesamt 28 Teilnehmer hinter seinem Namen stehen und ging als hoher Favorit ins Turnier. Nach acht Partien mit jeweils zweimal fünf Minuten Bedenkzeit führte jedoch Lutz vom SC Garching. Dann ließ sich Zollbrecht in den letzten Partien nicht mehr aufhalten und verteidigte seinen Titel erfolgreich.

„Erfreulich“ nannte Friedrich auch das Abschneiden weiterer Schachfreunde. Mit neun Punkten kam Meier als zweitbesten Dach-

auer auf Platz fünf, einen Zähler schlechter als Christian Pierer aus Freising. Zwei Ränge dahinter reihte sich Helmut Gratzner ein, der damit die Seniorenwertung wie im Vorjahr für sich entschied. Zoltan Budai kam mit 6,5 Punkten noch unter die besten Zehn, knapp vor dem überraschend starken Georg Metz. Mit 1613 Wertungspunkten hatte Metz nicht als Kandidat für Platz elf gegolten.

Ein weiterer Preis ging an Stefan Fibich von den SF. Er durfte als Vorletzter ein Buch über die Schachgeschichte mit nach Hause nehmen.

Der nächste Höhepunkt im Dachauer Schachkalender kündigt sich bereits an. Am 19. Oktober veranstalten die SF zu ihrem 70. Vereinsgeburtstag ein Jubiläumsturnier im Ludwig-Thoma-Haus. Josef Zollbrecht wird ver-

mutlich auch hier zu den Favoriten gehören.

Die weiteren Platzierungen der Dachauer Teilnehmer am Volksfestturnier: 17. Ralf Thäte (6 Punkte), 18. Leif Sölter (6), 19. Richard Effner (6), 20. Claus Schröter (5,5), 21. Rodger Dusatko (5,5), 22. Josef Friedrich (5,5), 23. Ludwig Schwibinger (5), 26. Johann Wallner (3), 27. Fibich (2,5), 28. Anton Burghart (2).
hum



Das Adolf-Hoelzel-Haus gehörte den Denksportlern. hum/npj



Dachauer Schachkönige: Josef Zollbrecht (Dritter von rechts) und Helmut Gratzner (links) gewannen die Siegerkrüge. hum/Foto: privat